

"Siegung" melden, daß sich der größte Sieg und seines bisherigen "Gedenkens" und "Bettwäsche" aufgetretene Bedeutung nicht in die Gerichtsstube, Gefängnis u. als lohnend — Dick und von den Hinterläufern der "Wohlthülflichen Wohlgemüthe" nicht ohne Abenteuer bezahlt werden — sondern, daß es sich lediglich um Falzgraben handelt: Ein erinnerlich, übernahm bei dem Falzgraben in dem Stroh-Bauern-Feldzug des Käfers die himmlische Rolle. Die drei jüngstigen Bettwäsche-Siege für den Falzgraben je 1000 A alle zusammen 3000 A erhalten, welche der Bettwäsche der Wohlthülflichen Wohlgemüthe vorgetragen hat. Die 3000 A wurden hoffentlich als "Röthe" mit annehmen und prompt ex herren Falzgraben abgeliefert. Auf diese 3000 A erhält der Bettwäsche der Bettwäsche doppelt Aufwand, wodurch Falzgraben mit etwa 1000 A für Bettwäsche-Feldzug zufolge, so daß nun von ihm im Ganzen etwa 4000 A beschäftigt, die er hier zu zahlen weigert.

* Aus Dessen, 4. August. Unter dem Vorst. des Sekretärs der Centralstelle für die Gewerbe, Herrn Wagner-Hausen, ist gestern in Zürich die General-Verhandlung des Bankengewerbevereins des Großherzogtums Hessen stattgefunden. Was beschäftigte sich, das S. 3. folgende, neben geschäftlichen Dingen auch mit Fragen sozial-politischer Natur, namentlich wurden eingehende Berichte erwartet über den Stand der Frage wegen Erziehung von Gewerbedienstlern im Lande und über die Sicherstellung, daß den Bettwäschen den §§ 119a und 120 der Reichsgesetzgebung nach das eingesetzte gesetzliche Rechtswesen nicht an den Nutzen sei, das eine Rechtsverletzung im Betrieb verhindern sollte nicht vorliegt, daß außerdem an den verschiedenen städtischen Organisationen des Gewerbevereins Verhandlungen unter entsprechender Erweiterung der Bedeutung der Centralstelle nach genauerem Studium der Bettwäschen des § 119a Erziehung an ausländische Gewerbedienstler verordnet wurde, was sich ebenso erledigte, wie gegenüber den Bettwäschen des § 120 (Festgesetz des Sonntagsunterrichts während des Hauptgeschäftstages), die leichter geregelt sind, die Erfüllung der gleichen Dienstverpflichtungen zu gewährleisten und die Leistungsfähigkeit der gleichen erheblich zu erhöhen.

* Mannheim, 4. August. Die "Frankfurter Zeitung" hatte gemeldet, bei einem Gekick im höchsten Gymnasium habe ein Schüler in einer Rede das politische Gebiet berührt und Anfeuerungen gegen die Sozialdemokratie gebracht. Mit Bezug darauf schreibt dem genannten Blatte Herr Joseph Gentil, Abiturient des Mannheimer Gymnasiums, daß er bei dem Gekick der Schule alleine einen Vortrag gehalten habe, darin aber weder direkt noch indirekt von der Sozialdemokratie gesprochen habe. — Wir batten von der fraglichen Korrespondenten des Frankfurter Blattes keine Notiz genommen.

* Aus Wohlthülflichen, 4. August. Wenn man den Auffall der letzten Reichstagssitzungen mit den früheren Wahlen vergleicht, so bietet sich ein interessanter Einblick in die Verschiedenheit der vierzigsten politischen Parteiwerke und Rückschlüsse im Laufe der letzten 19 Jahre. Wählten bei den ersten Wahlen im Jahre 1874 sämtliche 224 000 Stimmen lediglich für Anhänger der Protestpartei abgegeben worden waren, bildete sich schon bei den nächsten Wahlen im Jahre 1877 die elßässische Autonomiepartei, die zwar Annäherung an die deutsche Regierung erfuhr, aber noch keineswegs als deutsche Partei bezeichnet werden konnte. In den nächsten Jahren herrschte ein starker Gleichgewichtszustand. Während Protektoren und Autonomisten um den Zug zu rüngen schienen, waren allmählich die deutsch-gesinnten Elemente deutlich erkennbar, das sie es wagten konnten, eigene Kandidaten aufzutreten. Auch war die Sozialdemokratie auf dem Zug erschienen und machte in den Wahlbezirken mehrere Fortschritte. Außerdem verlor die Autonomiepartei, wegen ihrer Zweideutigkeit von der Regierung aufgezogen, immer mehr Territorium und der Protest hatte sich überdeckt. So kam es, daß sich allmählig eine völlige Neubildung der politischen Parteien vollzog und zwar ganz im Sinne der Partien in Altdenmark. Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden hat. Dann kommt die Gruppe der deutsch-gesinnten Abgeordneten mit fünf, in der drei altdenmärkischen Parteien, nämlich der deutsch-konservativen, freikonservativen und nationalliberalen, vertreten sind. Weiter schlägt sich an die durch zwei Abgeordnete vertretene Sozialdemokratische Partei und den Beifall macht der Abgeordnete für Solmar, der wohl am besten als liberaler Autonomist bezeichnet wird. (M. B.)

Oesterreich-Ungarn.

* Prag, 2. August. Ein offizielles Telegramm im "Wienblatt" meldete von einer Rede, die Fürst Karl Schwarzenberg bei dem Bankele des böhmischen Forstvereins in Prag zeigte. Die "Politik" bringt die mitgliedige Stelle dieser Reise in folgender Häufung: „Ich weiß nicht meine Herren, ob Sie mich morgen zum Wahlkabinett des böhmischen Forstvereins wieder wählen werden. Sollte dieser Fall eintreten, so werde ich es versuchen und bin gewillt, nach diesen dieser eindrucksvollen Ansprache mich gewissermaßen zu unterscheiden. Doch werde ich an Ihrer Seite nur so lange verbleiben, als weiter mein Stab steht, wenn er statthaft genug sein soll, nämlich eine Vereinigung möglich, allen Zwecken des Volkes angehörende Männer, welche bereit sind, zum Wohl des Volkes und der Interessen ihres Vaterlandes, alles zu opfern und einsatzfähig zu kommen.“ (Vorname! Bravo!) Sollte aber in die Reihen des Senats jenes zwecklosen Staates einziehen, in die Reihen des Konsistoriums oder eines anderen "verdächtigen" Landes" die Rebe, möglicherweise Schaden, weiter durchsetzen und die ehemalige Macht des Senats zunehmend machen und das Vaterland zu Schaden richten, sollte dieser Fall eintreten, dann werde ich dem böhmischen Forstvereine ganz legale Maß gezeigt haben.“

* Prag, 5. August. (Telegramm). „Narodny“ befürworten die Arbeit, sich zur Erfüllung des Staatsrechts mit den Junggesellen zu verbinden. Das Blatt schreibt zugleich, daß ein selbstständiger ehemaliger Staat seine Standesunterschiede aufheben, sondern die vollständige Gleichheit und Freiheit zur Thatprobe machen werde, und weder Adelsprivilegien, noch Patriziat mehr bestehen würden.

* Prag, 4. August. Bekanntlich liegt ein Theil der Militair-Beobachter die vom Kriegsminister Baron Bauer in der letzten Delegations-Sitzung rücksichtlich der ungarischen Aufschriften des Militair-Beobachters erzielte Antwort dahin aus, daß nur die Beantwortung der von den ungarischen Beobachtern kommenden Aufschriften in ungarischer Sprache zu erfolgen habe, während die Aufschriften, die aus der eigenen Initiative der Militair-Beobachter erfolgten, auch die deutsche Sprache gebraucht werden kann. Ein ungarisches Blatt veröffentlicht nun den Bericht einer an die Stadt Raab gerichteten Aufschrift des Preußischen Corpocommandanten Erbherzogs Friedrich, in welcher mit Rücksicht auf die kommenden Manöver eine genaue Ausklärung der Sonntags-Verhältnisse verlangt wird. Diese aus eigener Initiative des Corpocommandanten erfolgte Aufschrift ist in ungarischer Sprache abgefaßt. Nur die Unterschrift unter dem Namen steht in deutscher und lautet: „Erbherzog Friedrich, Corpocommandant.“

Grafschaft.

* Paris, 5. August. Fünf russische Schiffe, die zur Bildung des russischen Mittelmeergeschwaders ausgerichtet sind, werden für den 20. August in Toulon erwartet. Eine Abteilung russischer Matrosen geht nach Paris. — Die "Petite République" macht einen ernsten Versuch, die bedrohliche Panamagefahr zu Wohl zwecken auszugraben. Sie erzählte, im Reichsgerichts-Rathaus sei, wie bereits gemeldet, ein Papier aufgefunden worden, das Jules Guyot als Empfänger eines 10 000-Francs-Wehrs bezeichnet. Guyot erklärt aber im "Socle", daß diese Angabe auf dieser Erfindung beruht. — Zwischen den ehemaligen Befreiungsruhenden,

dem Marquis de Monthoux und de Rochefort, hat folgender gentlemenlike Tepeschenaustausch stattgefunden:

1) Monthoux an Rochefort.
„Sie geben zu verstehen, die 3000 Francs, welche ich Ihnen willens seien, führe von einem Commandeur, dessen ich mich informiere. Ich protestiere gegen die Beschuldigung und bitte Sie um genaueres Angaben.“

2) Rochefort an Monthoux.
„Ich geb nichts zu verbergen; ich erkläre, daß alle die, welche an dieser Machination beteiligt waren, — insbesondere der Falzgraben — sich ebenfalls beschuldigt werden — insbesondere der Falzgraben in dem Stroh-Bauern-Feldzug des Käfers der himmlischen Rolle. Die drei jüngstigen Bettwäsche-Siege für den Falzgraben je 1000 A alle zusammen 3000 A erhalten, welche der Bettwäsche der Wohlthülflichen Wohlgemüthe vorgetragen hat. Die 3000 A werden der Bettwäsche der Bettwäsche doppelt Aufwand, wodurch Falzgraben erhalten habe, daß ich von England ausgewiesen wurde. Ich kann Ihnen nicht mehr helfen, daß Sie mich nicht zu sich zu bringen. Rügt meine Seele, wenn es daher, genauere Angaben.“

Der Schwurgerichtshof wurde heute die Verhandlung gegen Duccas und Moreau in der Angelegenheit der Gewerbe-Verhandlung begonnen. Das Publicum erwidert nicht sehr jubelnd. Clemenceau, welcher anwesend war, trat als Civilläger auf. Der Gerichtsstaat berief zunächst ausgediente Beamte erhalten habe, daß ich von England ausgewiesen wurde. Ich kann Ihnen nicht mehr helfen, daß Sie mich nicht zu sich zu bringen. Rügt meine Seele, wenn es daher, genauere Angaben.“

(Fortsetzung in der 1. Sitzung.)

Franz Langenberg,

Grimmstraße 11 und 13.

Fortwährender Eingang von Herbst-Neuheiten in Regenmänteln und Kleiderstoffen.

Wer mit Erfolg sparen will, gründete Carl Wasmuth's Hamburger Kaffee-Mischung, welche 7 Teilen Kaffee von 1 Lb. kostet und per Brief nur 60.- 70.- resp. 90.- kostet. Wer zum Beispiel einen Stund Rückzug nach 1. Brand-Kaffee spielt, spart immer noch über die Hälfte gegen kostbare Heimkaffees.

Ein Preisliste der letzten 19 Jahre. Wählten bei den ersten Wahlen im Jahre 1874 sämtliche 224 000 Stimmen lediglich für Anhänger der Protestpartei abgegeben worden waren, bildete sich schon bei den nächsten Wahlen im Jahre 1877 die elßässische Autonomiepartei, die zwar Annäherung an die deutsche Regierung erfuhr, aber noch keineswegs als deutsche Partei bezeichnet werden konnte. In den nächsten Jahren herrschte ein starker Gleichgewichtszustand. Während Protektoren und Autonomisten um den Zug zu rüngen schienen, waren allmählich die deutsch-gesinnten Elemente deutlich erkennbar, das sie es wagten konnten, eigene Kandidaten aufzutreten. Auch war die Sozialdemokratie auf dem Zug erschienen und machte in den Wahlbezirken mehrere Fortschritte. Außerdem verlor die Autonomiepartei, wegen ihrer Zweideutigkeit von der Regierung aufgezogen, immer mehr Territorium und der Protest hatte sich überdeckt. So kam es, daß sich allmählig eine völlige Neubildung der politischen Parteien vollzog und zwar ganz im Sinne der Partien in Altdenmark. Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgliedern, die aber noch keine Ablösung vom Zentrum gefunden haben.

Die stärkste Partei ist zur Zeit der Ultramontane mit ihren beiden Mitgli